

Richtlinien Jugendmannschaften C, D, E, F für die Spielsaison 2013/2014

Jugend C, D und E

Vorbemerkungen

Die Meisterschaftsspiele und die Turnierspiele der Bank1Saar-Handball-Trophy der weiblichen und männlichen Jugend D und E sowie die Meisterschaftsspiele und die Turnierspiele des energis-Cup der weiblichen und männlichen Jugend C im Bereiche des HVS finden unter Anlehnung an die Empfehlungen der DHB-Rahmentrainingskonzeption 2009 gemäß nachstehenden Spielbedingungen statt. Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln, Ausgabe 2010, in der für den Bereich des DHB sowie für den Bereich des HVS ab 1.7.2010 gültigen Fassung sowie den Hinweisen in den Allgemeinen Richtlinien 2011/12 mit folgendem Zusatz:

Offensive Spielweisen

E- und D-Jugend

- Alle Mannschaften, die am Spielbetrieb des HVS und/oder an der Bank1Saar-Trophy im weiblichen und männlichen D- und E-Jugendbereich teilnehmen, spielen eine offene Manndeckung. Diese ist mindestens ab der Mittellinie und vor der Freiwurflinie zu spielen.
- Eine kombinierte Mann-/Raumdeckung ist im E-Jugendbereich nicht zulässig.
- Im Bereich der weiblichen und männlichen Jugend D ist neben der offenen Manndeckung eine offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr erlaubt. In der Grundaufstellung agieren je nach gewählter Abwehrformation einige Verteidiger offensiv vor der Freiwurflinie (= 2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (= 1. Linie).
- Beispiele für erlaubte 2-Linien-Abwehrformationen: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1.
- Es darf keine Einzelmanndeckung (5:0:1) gespielt werden zwecks Verhinderung einer defensiven Spielweise.

C-Jugend

- Im Bereich der weiblichen und männlichen Jugend C ist neben der offenen Manndeckung eine offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr erlaubt. Erlaubt sind: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, 4:2 Deckungen.
- Verboten sind folgende Abwehrformationen: 6:0, 5:1.
- Es darf auch keine Einzel-Manndeckung (5:0:1) gespielt werden.

Maßnahmen, Sanktionen, Spielerwechsel

- Wenn die Vorgaben der offensiven Spielweise nicht vollzogen werden, ist zunächst eine Ermahnung an die Bank, danach eine Verwarnung gegen die Bank auszusprechen. Sollte trotz ausgesprochener Verwarnung weiterhin keine Manndeckung (E-, D- u. C- Jugend) bzw. 2-Linien-Abwehr (nur D- und C-Jugend) gespielt werden, ist dann immer auf 7-Meter-Wurf zu entscheiden.
- Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe für eine Spielerin/einen Spieler der Bereiche D- und E- Jugend gilt als persönliche Sanktion. Die Mannschaft wird durch eine andere Spielerin/einen anderen Spieler sofort ergänzt.

- In den Spielen der C-Jugend wird für die Zeit der Hinausstellungen die Spielweise einer offensiven Abwehr aufgehoben. Die in Unterzahl spielende Mannschaft soll in unterschiedlichen offensiven (z. B. 4:1, 3:2, 2:3, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.
- Die für den Bereich des DHB seit dem 1. 1. 2006 gültige Regel: „Im Jugendbereich ist ein Spielerwechsel jedoch nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet, einem Torwartwechsel bei 7-Meter oder während eines Time-Out“ bleibt bestehen. Die Schiedsrichter werden hier um großzügige Auslegung gebeten.
- Die teilnehmenden Mannschaften sollen alle Spielerinnen/Spieler im Bereich der D- und E-Jugend, die für den Wettkampfeinsatz vorgesehen sind, zum Einsatz bringen. Es handelt sich um eine freiwillige Verpflichtung der Vereine, eine Überwachung durch den jeweiligen Schiedsrichter ist nicht erforderlich.
- Die Schiedsrichter/Spielleiter vermerken auf dem Spielberichtsbogen, falls die Mannschaft A oder B trotz wiederholten Aufforderungen und Sanktionen nicht offensiv gedeckt hat. Der Klassenleiter hat den entsprechenden Verein auf sein Fehlverhalten hinzuweisen. Bei weiteren Verstößen gegen das offensive Spielsystem erfolgt Punkteabzug.

Hinweise für die Schiedsrichter/Spielleiter

Bereich C-Jugend und Saarlandliga D-Jugend > HVS-Schiedsrichter
Bereich D- und E-Jugend Bezirksklassenebene > Heim-SR gemäß Konzeption
„Jugend pfeift Jugend“

- Maßnahme: Information (Ermahnung)
Stellt der SR fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung (E-, D- und C-Jugend) bzw. 2-Linien Abwehr (nur D- und C-Jugend) gemäß den Vorgaben spielt, gibt er Time-Out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er gemäß den Vorgaben spielen muß. („Bitte stelle deine Abwehr um“)
- Maßnahme: Verwarnung
Ist nach der Information (Ermahnung) keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt er den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach Time-Out. (Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde).
- Maßnahme: 7m-Sanktion
Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der SR einen 7-Meter gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7-Meter zu erkennen. (Hinweis auf den Grund des 7-Meter)
- Zwei-Minuten-Zeitstrafe
Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe für eine Spielerin/einen Spieler im Bereich der D- und E-Jugend gilt als persönliche Sanktion. Die Mannschaft wird durch eine andere Spielerin/einen anderen Spieler sofort ergänzt.

In den Spielen der C-Jugend wird für die Zeit der Hinausstellungen die Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr aufgehoben. Die in Unterzahl spielende Mannschaft soll in unterschiedlichen offensiven (z.B. 4:1, 3:2, 2:3, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.

- Vermerke auf dem Spielbericht

Schiedsrichter vermerken auf dem Spielberichtsbogen, falls die Mannschaft A oder B trotz wiederholten Aufforderungen und Sanktionen nicht offensiv gedeckt hat.

- Anmerkungen:

- Im Bereich Freiwurflinie – Torraumlinie ist das Begleiten eines Angriffsspielers durch einen Abwehrspieler bei der offenen (kurzen) Manndeckung erlaubt.
- Nach Ausführung eines Freiwurfs an der Freiwurflinie durch die angreifende Mannschaft hat die verteidigende Mannschaft die Offensivdeckung wieder aufzunehmen.
- Der SR sollte der verteidigenden Mannschaft eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort sanktionieren, sondern ca. bis 15 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.
- Der SR sollte vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss.

Jugend F

Die Spielrunde 2013/2014 der F-Jugendmannschaften Jahrgänge 2005/2006 findet gemäß nachstehenden Bedingungen statt:

- Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln, Ausgabe 2010, in der für den Bereich des DHB sowie für den Bereich des HVS ab 1.7.2010 gültigen Fassung sowie den Hinweisen in den Allgemeinen Richtlinien des HVS.
- In den gemischten Mannschaften (Mädchen/Jungen) dürfen nur Jugendliche der Altersjahrgänge 2005 und 2006 zum Einsatz kommen.
- Spieldaten des HVS sind Pflicht. Verantwortlich für die Angabe der Passnummern sowie der Geburtsdaten auf den Spielberichten (Angabe der genauen Geburtsdaten ist zwingend vorgeschrieben), ist der Mannschaftenverantwortliche. Bei Angaben von falschen Geburtsjahren werden Sanktionen (Sperrungen, Geldbußen) gegen den Mannschaftenverantwortlichen verhängt.
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist die Mitgliedschaft der Spielerinnen und Spieler in einem der am Spiel beteiligten Vereine erforderlich.
- Eine Meisterschaft wird nicht ausgespielt. Es werden keine Tabellen erstellt, es erfolgt lediglich die Veröffentlichung der Spielergebnisse.
- Die Spielzeit beträgt 2 mal 20 Minuten mit 10 Minuten Halbzeitpause.
- Es dürfen nur Tore mit Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 Meter Höhe eingesetzt werden. Die Höhe des Tores darf 1,60 Meter nicht überschreiten.
- Die Spiele werden in der Spielform „Zweimal 3 gegen 3“ ausgetragen, die Grundregeln dieser Spielform finden Sie nachstehend.
- Grundsätzlich wird der Spielleiter (Schiedsrichter) vom Heimverein gestellt. Bei Einigung beider Vereine kann der Spielleiter (Schiedsrichter) auch vom Gastverein gestellt werden. Der Name des Spielleiters (Schiedsrichter) ist auf dem Spielbericht in der Spalte „Schiedsrichter“ mit Angabe der Vereinszugehörigkeit einzutragen.
- Für die Versendung des Spielberichtes an den Klassenleiter ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich. Die Spielberichte müssen spätestens am 1.

Werktag nach dem Spieltage an die Spielleitende Stelle (Klassenleiter) gesandt werden.

- Die an einem Spiel teilnehmenden Mannschaften müssen alle Spieler/Spielerinnen, die für den Spieleinsatz vorgesehen sind, zum Einsatz bringen.

Gemäß Beschluss der DHB-EP-Sitzung vom 20. März 2004 können die Verbände in ihrem Bereich für den Spielbetrieb der Jugend F bis einschl. Jugend C ergänzende Bestimmungen zu den IHF-Regeln erlassen. (Siehe auch § 87 Ziffer 2 Spielordnung DHB/HVS).

Grundregeln der Spielform 2x 3 gegen 3

1. Spielerzahl und Feldaufteilung

- Eine Mannschaft besteht aus 14 bis 16 Spielern
- 6 Feldspieler und 1 Torwart
- Das Handballfeld wird für jede Mannschaft in eine Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt. In jeder dieser Hälften halten sich jeweils 3 Feldspieler auf.
- Die Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden. (Ausnahme Wechsel)
- Der Torwart darf seinen Torraum verlassen, jedoch die Mittellinie nicht überschreiten. Das Hinaus- bzw. Hineintragen des Balles in den Torraum ist verboten.
- Der Torwartwechsel ist nur über die Wechselzone möglich.

2. Spielzeit

- Die Spielzeit bei Staffelspielen beträgt 2 x 20 Minuten.
- Bei Turnierspielen kann die Spielzeit herabgesetzt werden, sollte aber 2 x 10 Minuten nicht unterschreiten.

3. Anwurf

- Das Spiel beginnt mit Torabwurf für die Mannschaft, die das Anspiel gewonnen hat. (Hier wäre auch die Wiedereinführung des Hochballs denkbar.)

4. Abwurf nach einem Torerfolg

- Es gibt keinen Anwurf an der Mittellinie. Nach einem Torerfolg bringt der Torwart den Ball ohne oder mit Anpiff des SR wieder ins Spiel.
- Der Torwart passt den Ball entweder zu einem Abwehrspieler oder direkt zu einem Angriffsspieler seiner Mannschaft.
- Der Gegner darf den Raum zwischen Torraum und Freiwurflinie hierbei nicht betreten.
- Der Abwurf erfolgt von der Viermeter-Linie im Torraum.

5. Das Spielen des Balles

- Das Zurückspielen des Balles aus der Angriffshälfte in die Abwehrhälfte ist jederzeit erlaubt.
- Der Ball kann in der Abwehrhälfte bzw. Angriffshälfte von einem Abwehrspieler gefangen werden, solange dieser die Mittellinie nicht betritt oder überschreitet.
- Wird die Mittellinie überschritten, wird auf Freiwurf für die andere Mannschaft entschieden.

6. Wechsel von Spielern

- Die Spieler werden über die Wechselzone der eigenen Mannschaft gewechselt.
- Auch der direkte Wechsel zwischen Angriff und Abwehr erfolgt über die Wechselzone.
- Die Spieler einer Spielfeldhälfte dürfen zum Zweck des Wechselns die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in der anderen Hälfte aktiv in das Spielgeschehen eingreifen.
- Es dürfen maximal 6 Feldspieler und 1 Torwart einer Mannschaft auf dem Spielfeld sein.
- Ein Spieler einer Mannschaft sollte oder muss jeweils eine Halbzeit in Angriff wie auch Abwehr eingesetzt werden. Die Einhaltung dieser Vorgabe, die dem Zweck der Ausbildung unserer Jugendlichen dient, liegt in der Eigenverantwortung jedes Mannschaftsverantwortlichen und der Vereine selbst. Die Ausbildung reiner Angriffs- oder Abwehrspieler ist nicht im Sinn dieses Spielsystems.

7. Auszeiten

- Jede Mannschaft kann gemäß den Handballregeln pro Halbzeit ein Team-Time-Out beantragen.
- Bei Turnierspielen entfällt das Team-Time-Out.

Saarbrücken, 1. Juli 2013



Sigurd Gilcher
Vizepräsident Spieltechnik



Hans-Gerd Fries
Vizepräsident Jugend